

Programmübersicht

Di., 05.05.2009, 21.00 Uhr, Gotha

„The Londoner“

Warum überall das Geld fehlt und Grundeinkommen

mit Gesprächspartner/innen von attac Erfurt und die Linke

Mi., 06.05.2009, 19.30 Uhr

Café Aquarium, FH-Erfurt

Designing Society und

Warum überall das Geld fehlt

mit Referent Ronald Blaschke (AG Genug für alle)

So., 10.-13.05.2009, 19.00 Uhr

Kinoklub Hirschlachufer

Let's make Money

Diskussionspartnerin am 11.05.: Eva Quistorp

Sa., 16.05.2009, 19.30 Uhr,

Stadtgarten Erfurt

Resist

mit Trommelgruppe der deutsch/afrikanischen Gesellschaft

Mo, 18.05.2009, 20.30 Uhr

Offene Arbeit, Allerheiligenstraße

The Yes Men

Di., 26.05.2009, 20.00 Uhr

Uni-k.u.m.(Universität Erfurt)

Asylum-die Anstalt

zu Gast: Regisseur Azubuike Erinugha (Nigeria) und
anschl. Party mit DJwurzelrastaast-soundsystem

Do., 28.05.2009, 20.00 Uhr

Landesfilmdienst Erfurt, Brühler Str. 52

Das blaue Gold im Garten Eden

Di., 02.06.2009, 20.00 Uhr

Michaeliskirche Erfurt

Uranium-is it a country/graswurzel.tv

mit Ausstellungseröffnung „Atomkraft Nein Danke!“



Veranstalter:

www.attac-netzwerk.de/erfurt

Tel. Rhony Bajohr 0361-7914002

e-mail: attac-erfurt@web.de

Treff: jeden 2. Donnerstag/Monat, 19 Uhr
Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

Wir danken unseren Förderern:



DGB-Region Mittel-/
Nordthüringen



uni-k.u.m. Erfurt



„THE Londoner“, Gotha
Café Aquarium, FH Erfurt
Stadtgarten Erfurt
GLS Bank



und Geld bekommt Sinn

Landesfilmdienst Thüringen e.V.
Zentrum für Medienkompetenz und Service

Spendenkonto:

Sparda-Bank BLZ 12096597 Kto.5521133

Inh. U.B.Otto/attac Erfurt

Mit Spendenbescheinigung:

BLZ 43060967 (GLS), Kto.800100800

bitte mit Zweckangabe: globale 09 Erfurt



Das globalisierungskritische Filmfestival in Erfurt und Gotha

05.Mai-02.Juni 2009

Die „globale“ versteht sich als ein politisches und globalisierungskritisches Filmfestival. Sie zeigt Ansichten der neoliberalen Welt, aber auch Gegenbilder. Die Veranstalter wollen damit zum Nachdenken anregen, Menschen zusammenbringen und zum politischen Handeln motivieren. Denn: wird auch von so mancher Seite behauptet, dass es zu dieser Art von Globalisierung keine Alternative gäbe, so ist die derzeitige Krise vielleicht eine Chance.

www.attac-netzwerk.de/erfurt
www.globale-filmfestival.org



Kurze Inhaltsangabe der Filme:

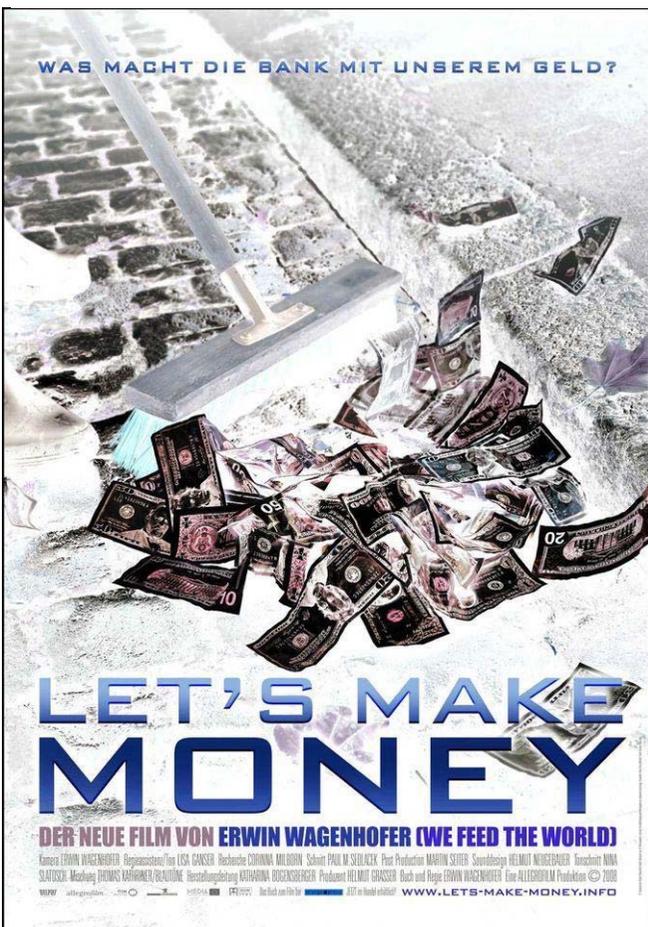
Wo arbeitet Ihr Geld? „Es ist wahrscheinlich, dass Ihr Geld in Bauten investiert wurde, die bei uns das ganze Jahr leer stehen.“

Wie arbeitet Ihr Geld?

„Es ist die beste Zeit zu kaufen, wenn auf den Straßen Blut klebt.“

„Ich glaube nicht, dass ein Investor für so etwas wie Ethik verantwortlich ist, oder Verschmutzung, die eine Firma hinterlässt.“

„Wie lange können wir uns die Reichen noch leisten?“



Di., 05.05.2009, 21.00 Uhr, Gotha, freier Eintritt
„The Londoner“ - Filmbeiträge zur Wirtschaftskrise

Warum überall das Geld fehlt + Grundeinkommen

Regie: Daniel Häni und Enno Schmidt, 2008, 100 min,

Film 1: Es war einmal ein Goldschmied namens Fabian... So beginnen viele Märchen, aber dieses endet in einem Desaster. Der Film erklärt auf humorvolle Weise die Entwicklung des Geldes und seine schädlichen Nebenwirkungen. www.neueimpulse.org

Film 2: Die Folgen des technischen Fortschritts scheinen paradox: trotz gestiegener Produktions- und Versorgungsfähigkeit nehmen Armut und soziale Ungleichheit zu. Die Idee eines bedingungslosen Grundeinkommens zeigt einen Weg. Wie dies finanzierbar wird, welche Herangehensweisen es gibt, wird diskutiert.

Gesprächspartner von: attac Erfurt, die Linke

Mi., 06.05.2009, 19.30 Uhr, freier Eintritt
Cafe Aquarium, FH-Erfurt, Altonaer Str.25, Haus 5

Designing Society + Warum überall das Geld fehlt

Regie: Jördis Heinzmann, Kamera: Andreas Zgraja, 30+50 min
Ein weiterer Film zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Ausgehend von der Annahme, dass Politik und Bürger eine Gesellschaft aktiv gestalten, beleuchtet der experimentelle Dokumentarfilm das enorme gesellschaftliche Potential eines bedingungslosen Grundeinkommens. Design meets politics.

Infos: www.designing-society.de

Diskussionspartner: Ronald Blaschke vom Netzwerk Grundeinkommen

So.-Mi., 10.-13.05.2009, 19.00 Uhr, 6,- /5,- Euro
Kinoklub Hirschlachufer Erfurt

Let's make Money

Regisseur: Erwin Wagenhofer 2008, 110min., Oesterreich

← siehe linke Seite

Gesprächspartnerin am Mo, 11.05.: Eva Quistorp / Theologin und Autorin, Mitgründerin von attac

Sa., 16.05.2009, 19.30 Uhr, 2,50/ 1,- Euro (Einlass 19 Uhr)
Stadtgarten Erfurt, Dalbergsweg 2a

Resist

Regie: Dirk Szuszies, Karin Karper, 2004, 90 min (engl. mdU)

Preisgekrönter, international gefeierter Film über die charismatische Judith Malina und ihr legendäres Living Theater aus New York. Im Mittelpunkt stehen ihre Aktionen gegen Haß und Gewalt an zentralen Konfliktschauplätzen des Weltgeschehens: Ground Zero, G8 Gipfel in Genua und Kham, das ehemalige Strafgefängnislager der israelischen Armee im Südlibanon.

Rahmenprogramm: Trommelgruppe der deutsch-afrikanischen Gesellschaft für Kultur und Bildung - mit Workshop-Angebot

Mo, 18.05.2009, 20.30 Uhr, freier Eintritt
Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

The Yes Men, 82min, engl./dt., Publikumspreis Berlinale

The Yes Men sind eine Netzkunst- und Aktivistengruppe, die Kommunikationsguerilla betreibt und mit einer Fälschung der Webseite der WTO bekannt wurde. Sie geben sich als Repräsentanten internationaler Konzerne oder Institutionen aus und karikieren mit übertriebenen Forderungen auf Konferenzen deren Ziele. Die 2 führenden Mitglieder der Gruppe sind unter einer Reihe von Pseudonymen bekannt, zuletzt als Andy Bichlbaum und Mike Bonano.

Di., 26.05.2009, 20.00 Uhr, 2,50/ 1,- Euro
Uni-k.u.m.(Universität), Nordhäuser

Asylum-Die Anstalt

Regie: Azubuike Erinugha, 90min, engl., mit Einführung

Der Film ist die Karikatur der aktuellen politischen Realität in vielen afrikanischen Staaten. Schauplatz ist Nigeria, das Heimatland des Autors und Produzenten, wo die Demokratie, die den Militärdiktatoren gerade erst mühevoll abgerungen worden ist, schonungslos mit Füßen getreten wird. Der Film kritisiert die verfehlte Politik der Regierung mit Spott, Humor und Satire. Ist die Welt in der Anstalt auf den Kopf gestellt? Wo soll man mit dem Erklären überhaupt anfangen, wenn es um Mord an politischen Gegnern geht, wenn Geisteskranke darum kämpfen, an der Macht zu bleiben und geistig Gesunde die Anstalt bevölkern?

Gesprächspartner: Azubuike Erinugha, Regisseur und Produzent, derzeit Student der Uni Erfurt, attac Erfurt
Im Anschluss: Party mit DJ

Do., 28.05.2009, 20.00 Uhr, 2,50/ 1,- Euro
Landesfilmdienst Erfurt, Brühler Str.52

Das blaue Gold im Garten Eden

Regie: Leslie Franke, 89 min

ein markanter Film über die Staudammprojekte im Süden der Türkei vor dem Hintergrund der Geschäfte mit dem Trinkwasser und deren soziale, ökologische und ökonomische Folgen für die Menschen. Gesprächspartner/innen: zum Thema „Water makes money“ von attac Thüringen und Regisseurin (angefragt)

Di., 02.06.2009, 20.00 Uhr (Filmbeginn 21 Uhr), freier Eintritt
Michaeliskirche Erfurt, Allerheiligen-/ Ecke Michaelisstr.

Uranium-is it a country? 53+40 min, 2008, D/F/A

Die jungen Filmemacher mischen sich ein in die aktuelle Debatte um klimafreundliche Energieformen. In Europa wird die Atomkraft immer häufiger als Klimaretterin gefeiert. Atomkraftwerke brauchen jedoch Uran. Die globalen Risiken, die bei dessen Abbau entstehen, werden oftmals ausgeblendet. Australien hat die weltweit größten Vorkommen dieses Rohstoffs. Wir begeben uns nach Down Under, um beispielhaft zu klären, woher das Uran kommt, wo es hinget und was davon übrig bleibt.

+ Filmdoku graswurzel.tv über die Gorleben-Protteste Nov.2008

mit Ausstellungseröffnung: Atomkraft Nein Danke !